



Wochen der Demenz im Landkreis Mayen-Koblenz

vom 7. bis 27. September 2012



Daher ist es mir als Landrat, aber auch persönlich ein Anliegen, dass die Wochen der Demenz 2012 mit dem Schwerpunktthema „Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Kommune“ im Landkreis stattfinden.

Eine demenzfreundliche Kommune zeichnet sich einerseits durch offenen sowie respektvollen Umgang mit den Betroffenen aus. Andererseits ist auch die fachlich richtige Betreuung der Erkrankten sicherzustellen. Themen, mit denen sich das Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz in diesem Jahr befasst.

Ich bin überzeugt, dass auch dieses Jahr die Wochen der Demenz großen Anklang finden werden. Ich wünsche erfolgreiche Veranstaltungswochen und hoffe, dass der Landkreis dadurch einen großen Schritt in die Richtung „demenzfreundliche Kommune“ macht.

Dr. Alexander Saftig
Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz

Kontakt und weitere Informationen

Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz
Olaf Spohr

Brunnenstraße 3
56743 Mendig
Tel.: 02652-528359
Fax: 02652-528388
E-Mail: beko@mayen-koblenz.drk.de
www.demenz-myk.de

Unterstützt durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) im Rahmen der Demenzkampagne Rheinland-Pfalz, finanziell gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD).

Liebe Leserinnen und Leser,

die Pflege älterer Menschen wird in unserer Gesellschaft aufgrund der demographischen Entwicklung eine immer größere Rolle spielen. Mit dem Alter sind nicht selten auch Krankheiten verbunden. Eine Krankheit, die vor allem ältere Menschen betreffen kann, ist Demenz. Zurzeit sind etwa 1,2 Millionen Menschen in Deutschland von Demenz betroffen. Da aufgrund der immer höheren Lebenserwartung mit einer steigenden Zahl an Demenzerkrankungen zu rechnen ist, muss der richtige Umgang mit den Betroffenen gefördert werden.

Demenz ist eine große psychische Belastung für die Betroffenen selbst, aber auch für deren Angehörige. Der Verlust des Kurzzeitgedächtnis ist nur eine Auswirkung der Krankheit. Sie lässt eigentlich alltägliche Dinge zu einer unlösbaren Aufgabe werden.

Leider ist Demenz auch immer noch ein Tabuthema. Laut Experten werden wir in Zukunft alle mit Demenz in Kontakt kommen. Sei es durch die Erkrankung unserer Angehörigen oder im schlimmsten Fall könnten wir selbst davon betroffen sein.

www.demenz-myk.de

Die Veranstaltungen der **Wochen der Demenz 2012** auf einen Blick

Freitag, 07.09.2012

„Markt der Möglichkeiten zum Thema Demenz“
Kurzvorträge zu medizinischen Fragen, verschiedenen Therapieformen, Leistungen der Pflegeversicherung, Betreuungsangeboten; Praktische Darstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten; Hilfsmitteln, usw.
Ochtendung – Raiffeisenplatz (parallel zum Erzeugermarkt) und Foyer im Rathaus
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 13.09.2012

Zentrale Veranstaltung der „Wochen der Demenz 2012“
mit dem Vortrag „Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Kommune“ von Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, 1. Vorsitzender Aktion Demenz e.V.
Vallendar – Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausplatz 13
17.00 bis 19.00 Uhr
Anmeldung unter 0 26 52/52 83 59

Samstag, 15.09.2012

Frühschoppen „Demenzfreundliche Kommune“
mit der Schützenkapelle Luxem, diversen Workshops, Vorträgen, Infoständen sowie Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz
Mayen – Marktplatz
11.00 bis 14.00 Uhr

Montag, 17.09.2012

Vortrag „Dement – aber nicht bescheuert!“
zur Aktivierung von Menschen mit Demenz mit Bettina Helbach-Weitz, Ergotherapeutin
Brey – Bürgerhaus, Hinter der Kirche 1
18.00 bis 20.00 Uhr
Anmeldung unter 0 26 07/97 39 164

Theaterstück:
„Ver-rückte Wirklichkeit von Menschen mit Demenz“
Mayen – Service Demenz, Im Wasserpförtchen 2
19.00 bis 20.30 Uhr

Dienstag, 18.09.2012

„Aktionstag Demenz“
Mendig – Marktplatz
9.30 bis 11.30 Uhr

Vortrag zur „Begegnung mit Menschen mit Demenz“
von Prof. Dr. Erich Grond
Mendig – Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Marktplatz 3
18.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 20.09.2012

Vortrag „Dement – aber nicht bescheuert!“
zur Aktivierung von Menschen mit Demenz mit Bettina Helbach-Weitz, Ergotherapeutin
Weißenthurm – Caritas Sozialstation, Kirchstraße 8
18.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 21.09.2012

„Klangschalenmassage“
Informationen und praktische Anwendung
Kottenheim – Villa Toscana, Schulstraße 24a
19.00 bis 21.00 Uhr
Anmeldung unter 0 26 51/40 900

Samstag, 22. September 2012

„Aktionstag Demenz“
Markt der Möglichkeiten mit Infoständen, künstlerischen Darbietungen, Beautyangebote, Beratungen zur Sicherheit, Ernährung, Kommunikation, Tiertherapie, usw.
Andernach – Stadthausgalerie
10.00 bis 14.00 Uhr

Montag, 24.09.2012

Vortrag „Demenz mit Lust – Lustvolle Demenz“
Ungewöhnliche Ein- und Ausblicke zum Thema Demenz von Franz-Josef Euteneuer, Gerontosophistischer Erzählkabarettist
Plaidt – Foyer der Hummerich-Halle
19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 26.09.2012

„Aktionstag Demenz“
Informationsstände
Weißenthurm – Marktplatz
9.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 26.09.2012

Vortrag: „Beschäftigungsmöglichkeiten mit dementiell veränderten Menschen“
von Andrea Dötsch mit praktischen Übungen und Austausch über Umsetzungsmöglichkeiten.
Mülheim-Kärlich – Seniorenzentrum St. Peter, Andernacherstraße 4
15.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung unter 0 26 30/96 77 110
Gleichzeitig kann ein Betreuungsangebot in Anspruch genommen werden

Vortrag „Kommunikation mit demenzerkrankten Menschen – Herausforderung für Angehörige“
von Steffi Lau, Gesundheitslehrerin BBS Julius-Wegeler-Schule Koblenz
Vallendar – Großer Saal im Pfarrheim Marienburg, D'Esterstraße 11a
17.00 bis 19.00 Uhr
Anmeldung unter K.Hirsch@psp-koblenz.de oder 0 174/20 17 219

Aufführung des Spielfilms „Eines Tages“
mit Horst Janson, Annekathrin Bürger, Heinrich Schafmeister, u.a., FSK ab 6 Jahre, Gewinner der Lüdía 2010 beim Filmfest Lünen
Mayen – Corso Kino, Koblenzerstraße 25
19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 27.09.2012

Vortrag „Dement – aber nicht bescheuert!“
zur Aktivierung von Menschen mit Demenz mit Bettina Helbach-Weitz, Ergotherapeutin
Dieblich – Caritas Sozialstation, Gartenstr. 32
18.00 bis 20.00 Uhr
Anmeldung unter 0 26 07/97 39 164